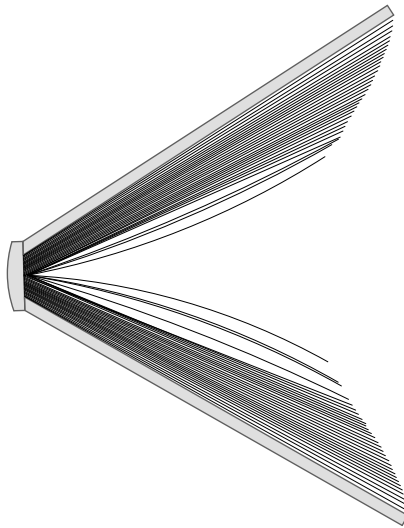


Miriam Tophinke

Stadtteilbibliothek Hafen Neukölln

"Das Offene Buch"

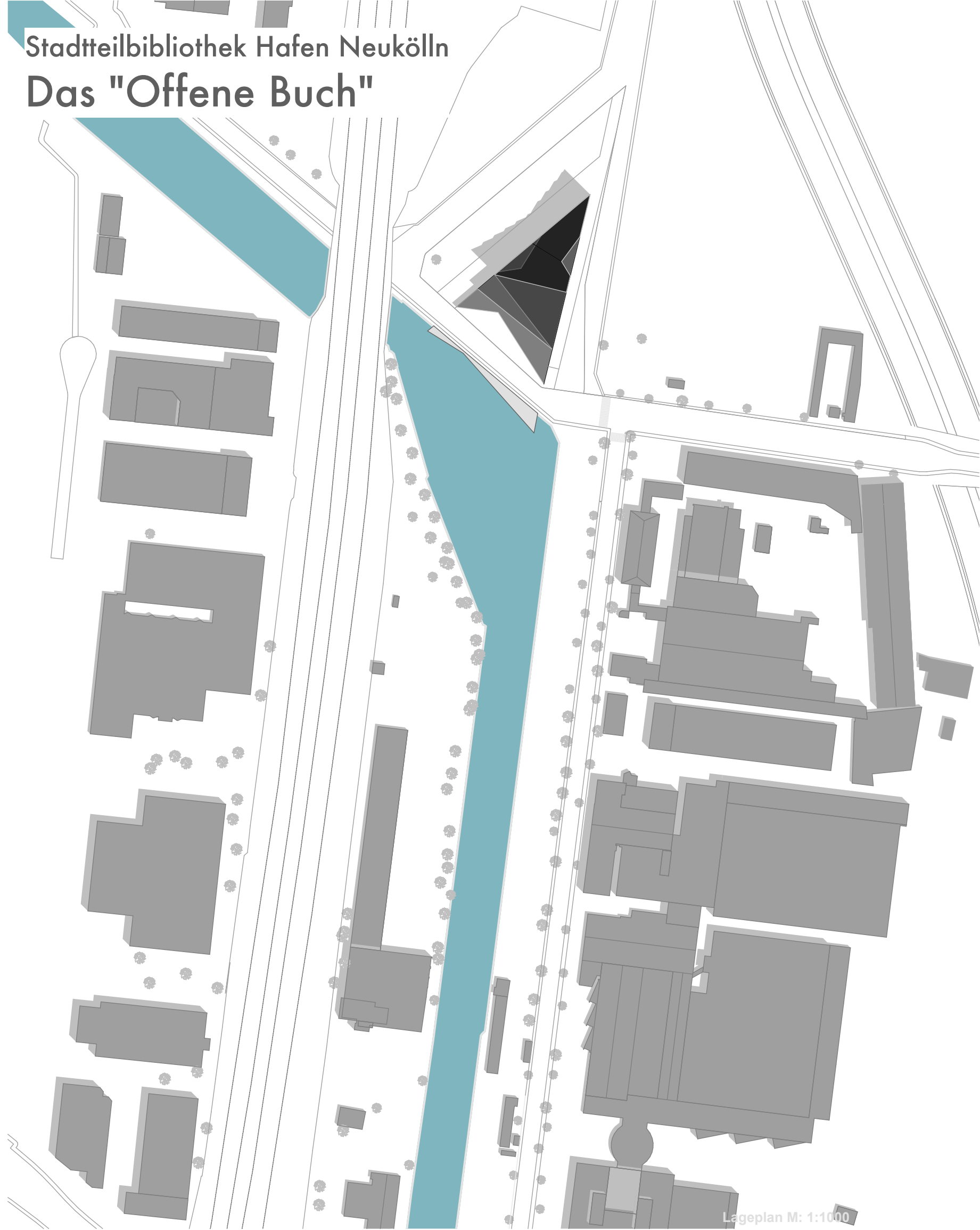


Bachelorthesis

Prof. Dipl.-Ing. Tillmann Wagner / Prof. Dipl.-Ing. Ernst Thevis
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Stadtteilbibliothek Hafen Neukölln

Das "Offene Buch"



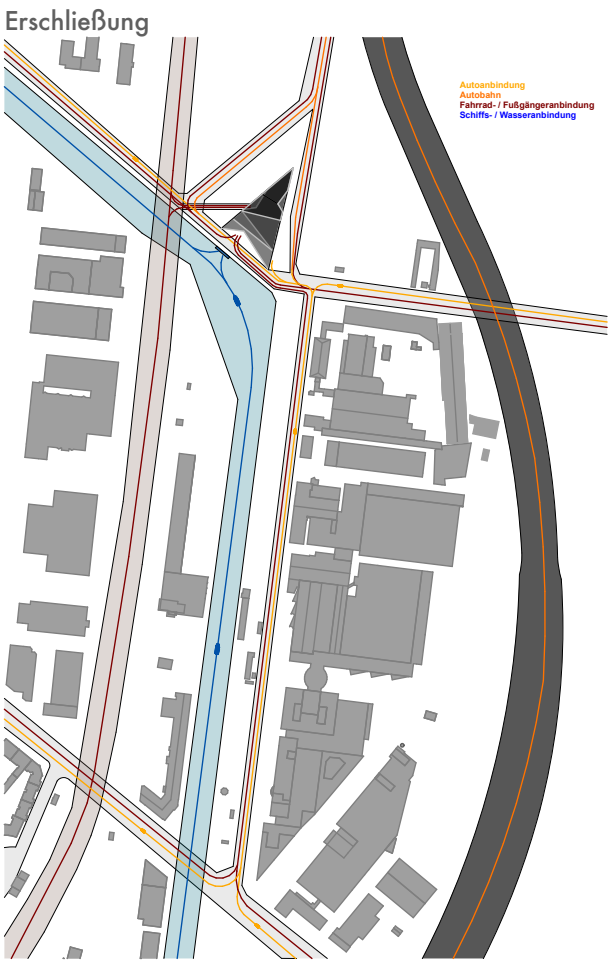
Beim Entwerfen einer modernen Stadtteilbibliothek stößt man heute häufig auf den Begriff des Dritten Ortes. Ein Dritter Ort soll neben dem ersten Ort (dem Zuhause) und dem zweiten Ort (dem Arbeitsplatz) einen weiteren Ankerpunkt im Leben eines Menschen darstellen. Eine Bibliothek soll nach dieser Idee nicht nur ein Lern und Speicherort für Medien sein, sondern als eine Art „bürgerliches Wohnzimmer“ entworfen werden. Ein Ort, an dem sich jeder wohlfühlt und jeder willkommen ist.

Die Stadtteilbibliothek steht auf einem dreieckigen Grundstück am nördlichen Ufer des Hafens Neukölln. Die Erschließung findet sowohl über die Straße des Kielhufers, als auch über den höher gelegenen Fahrrad- und Flanierweg der ehemaligen Eisenbahnstrecke statt. Durch die Uferlage ist außerdem eine Erschließung des Grundstückes durch Schiffsverkehr möglich.

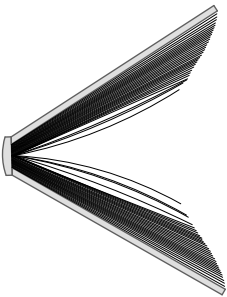
Der Entwurf greift die Metapher eines Offenen Buches auf. Ein offenes Buch verkörpert in seiner Gestik viele der Ideale des Dritten Ortes: Es steht jedem offen und lädt ein hineinzuschauen. Diese Niedrigschwelligkeit ist wichtig, damit die Bibliothek zu einer „Verlängerung des Öffentlichen Raumes“ werden kann. Durch die Ausrichtung der südlichen Fronten und durch die Einschnitte an der östlichen und westlichen Seite öffnet sich das Gebäude zu allen Seiten der Stadt.

Eine weitere Metapher ist die der Bücherlandschaft. Diese Metapher nimmt, neben der des offenen Buches, auch großen Einfluss auf die Form des Gebäudes. Der Entwurf vergleicht die Seiten eines Buches mit den Seiten der Stadt. Durch die Terrassierung der Geschosse entsteht eine Art Landschaft, die die Ebenen der Stadt verkörpert bzw. die Topografie dieser weiterführt. Das Untergeschoss steht für die Ebene des Kanals und des Unterirdischen, das Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss verkörpern die Landschaft, die Städtische Bebauung und das 3.Obergeschoss bzw. das Dachgeschoss den Himmel bzw. die Luft darüber. Diese setzen sich durch farbliche und materielle Nuancierung der Fassade voneinander ab.

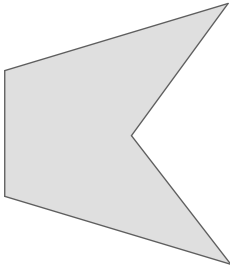
Die Fassade des Gebäudes besteht aus Glas bzw. transluzenten Photovoltaik-Glas-Paneelen. Die Form und Anordnung werden durch das Raster, welches auch den Innenraum und die Konstruktion des Gebäudes selber ordnet, definiert.



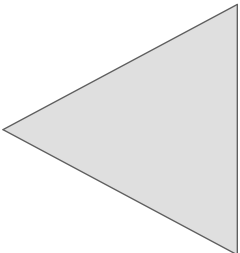
Konzeptherleitung



Offenes Buch

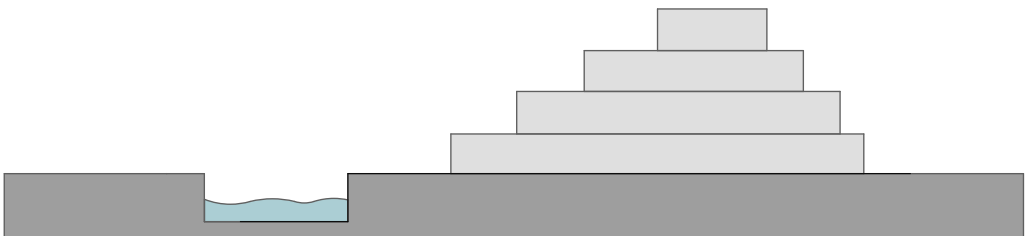


Geste



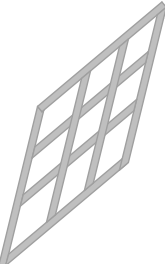
abstrakte Form

+



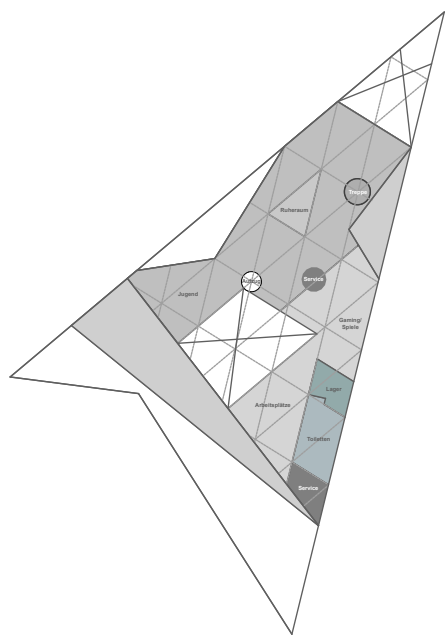
Bücherlandschaft

+

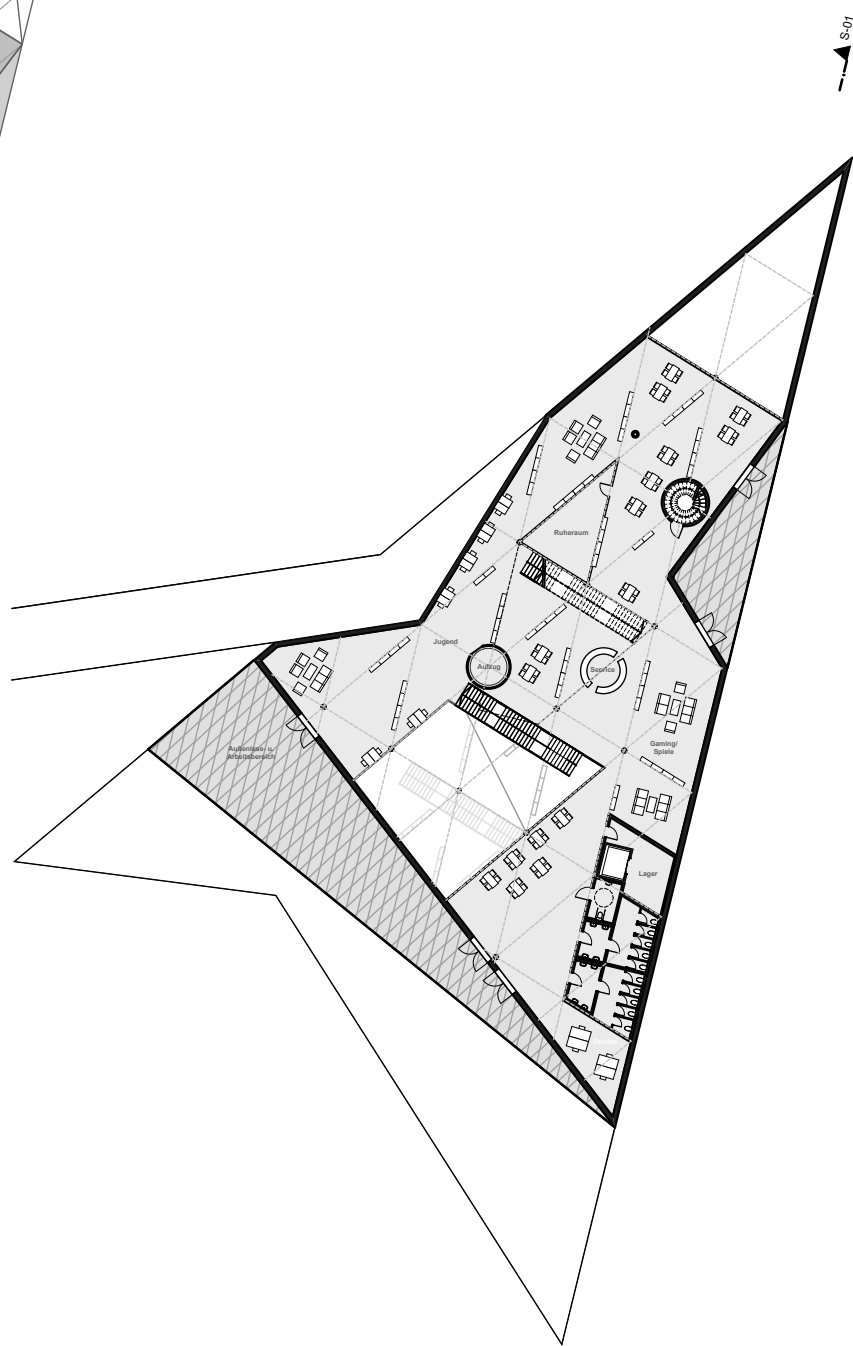


Ordnungs- u. Konstruktionsprinzip Raster

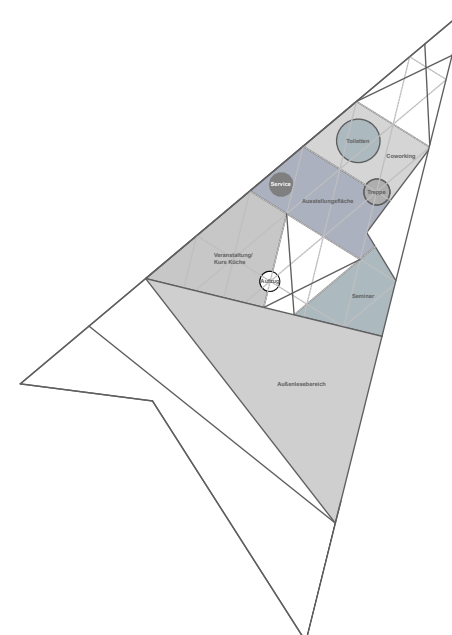




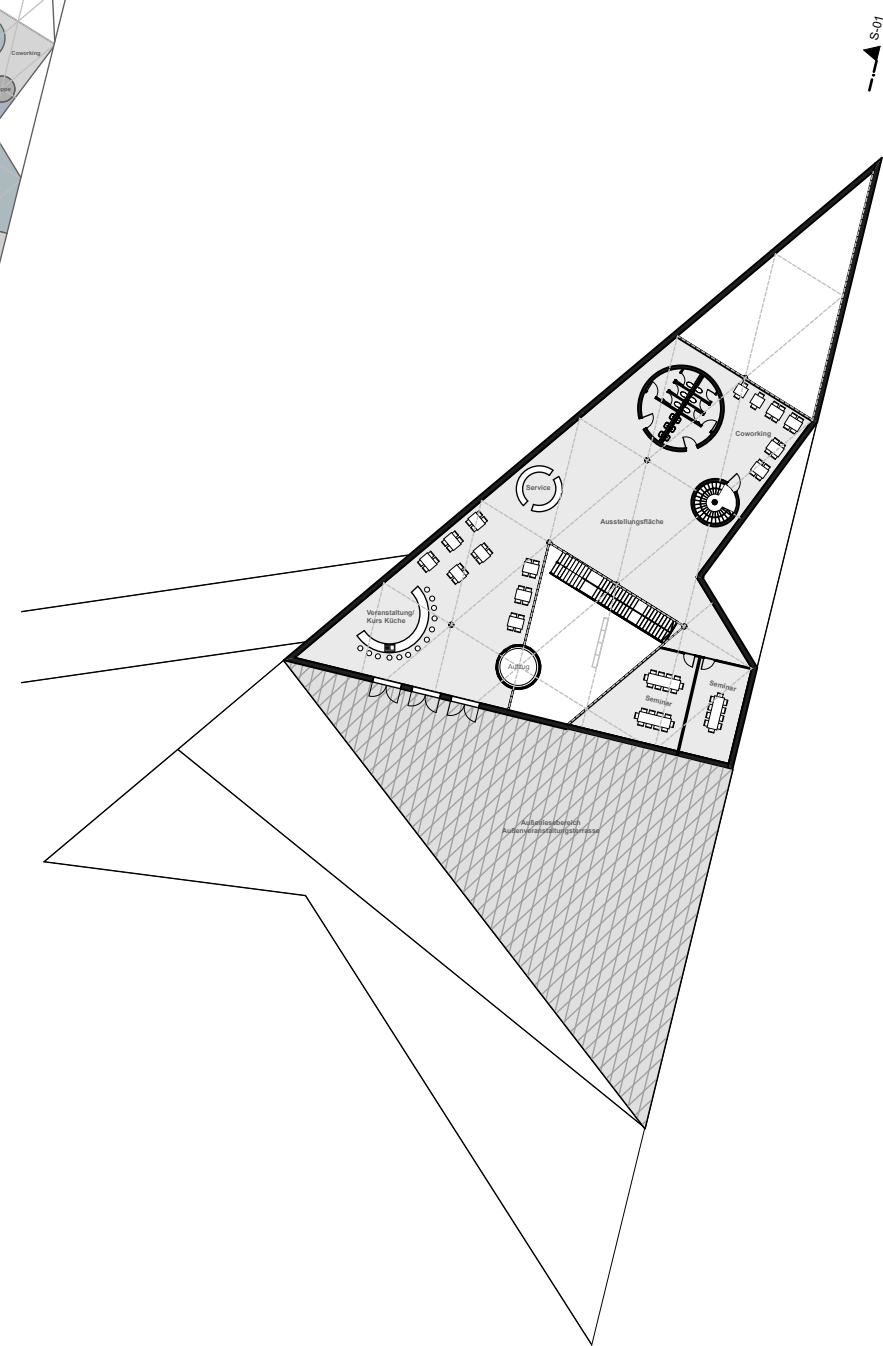
Raumprogramm 2.OG



2. Obergeschoss M: 1:600



Raumprogramm 3.OG



3. Obergeschoss M: 1:600

Dach

Dach mit Photovoltaik und Dachfenstern

Coworking Area

Coworking-Spaces , Arthothek, Veranstaltungsküche

Jugendabteilung

Jugendabteilung, Arbeitsplätze,
Gaming-Bereich und Ruhe-/Meditationsraum

Ausstellungsbereich

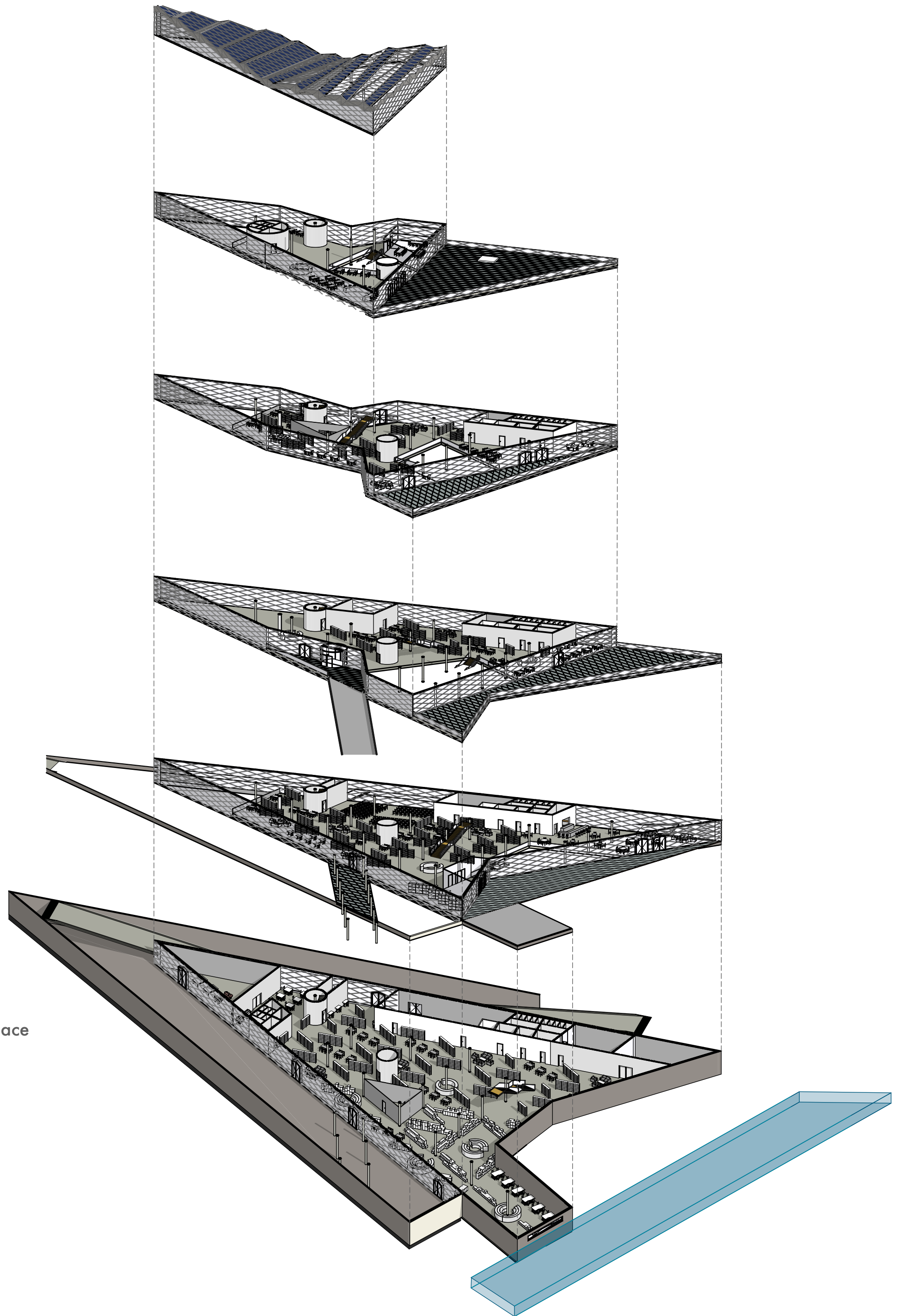
Foyer, Arthothek, PC-Arbeitsplätze
und Jugendabteilung

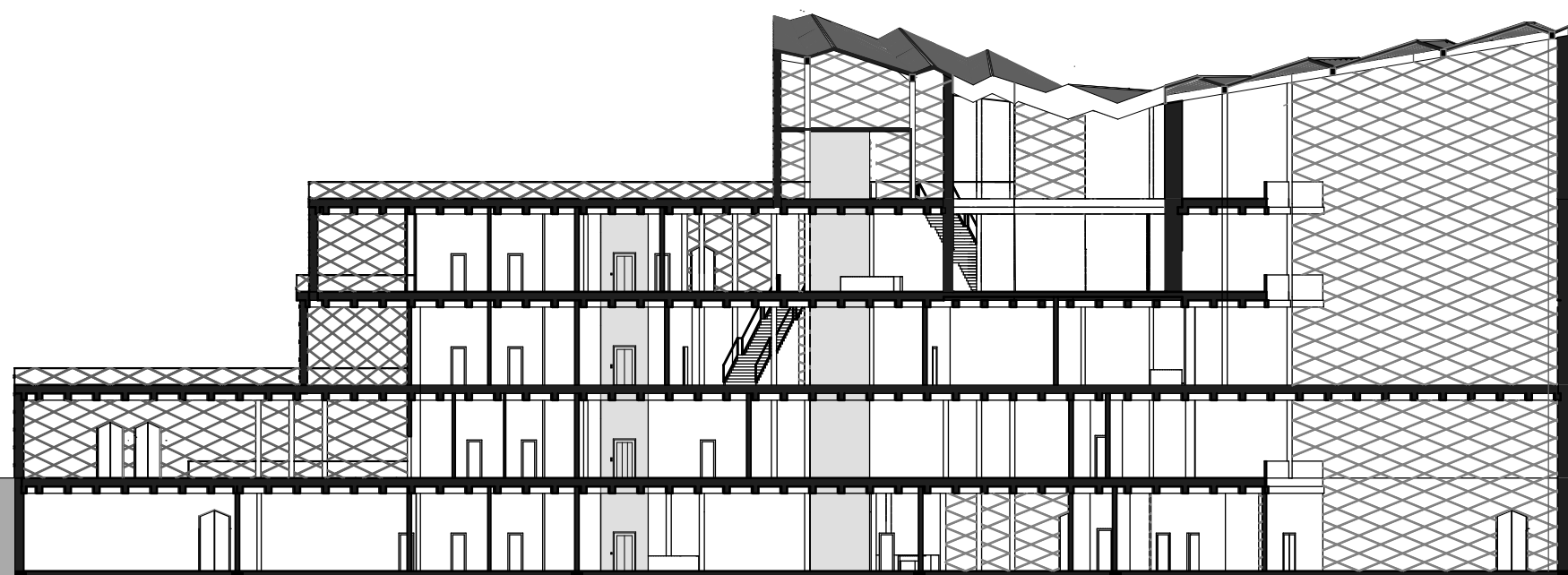
Stadtlounge

Empfang, Cafe', Veranstaltungs-
und Erwachsenenbereich

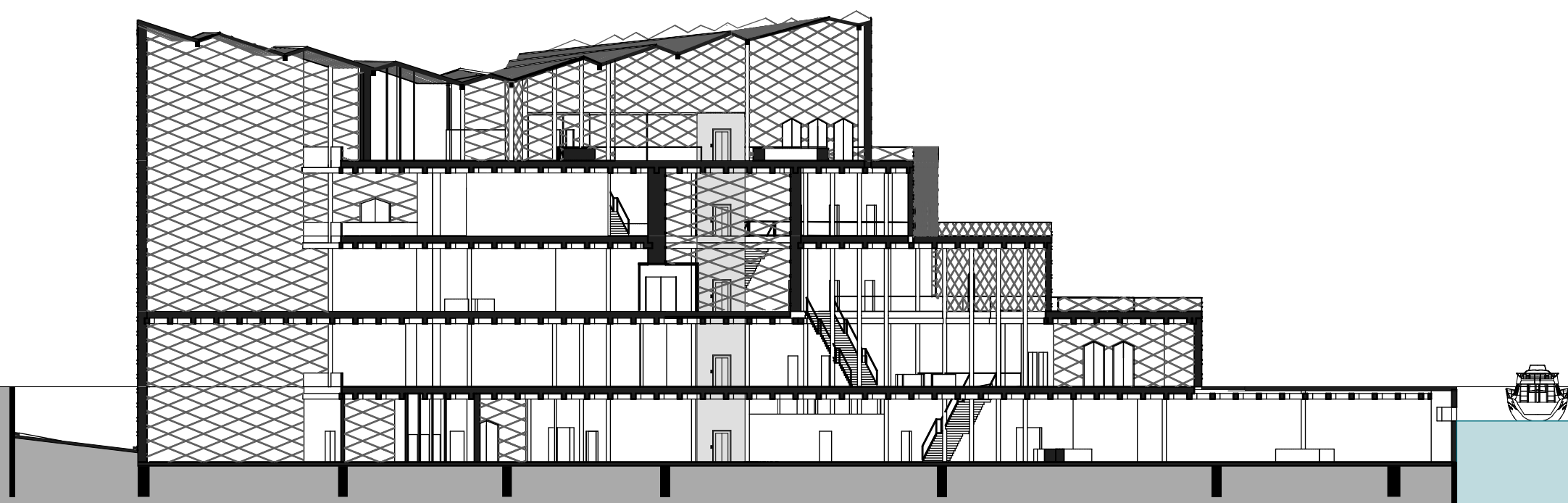
Kinderbücherlandschaft und Makerspace

Kinder- und Erwachsenenabteilung , Non-Book-Bereich,
Maker Space und Versorgungstechnik / Anlieferung

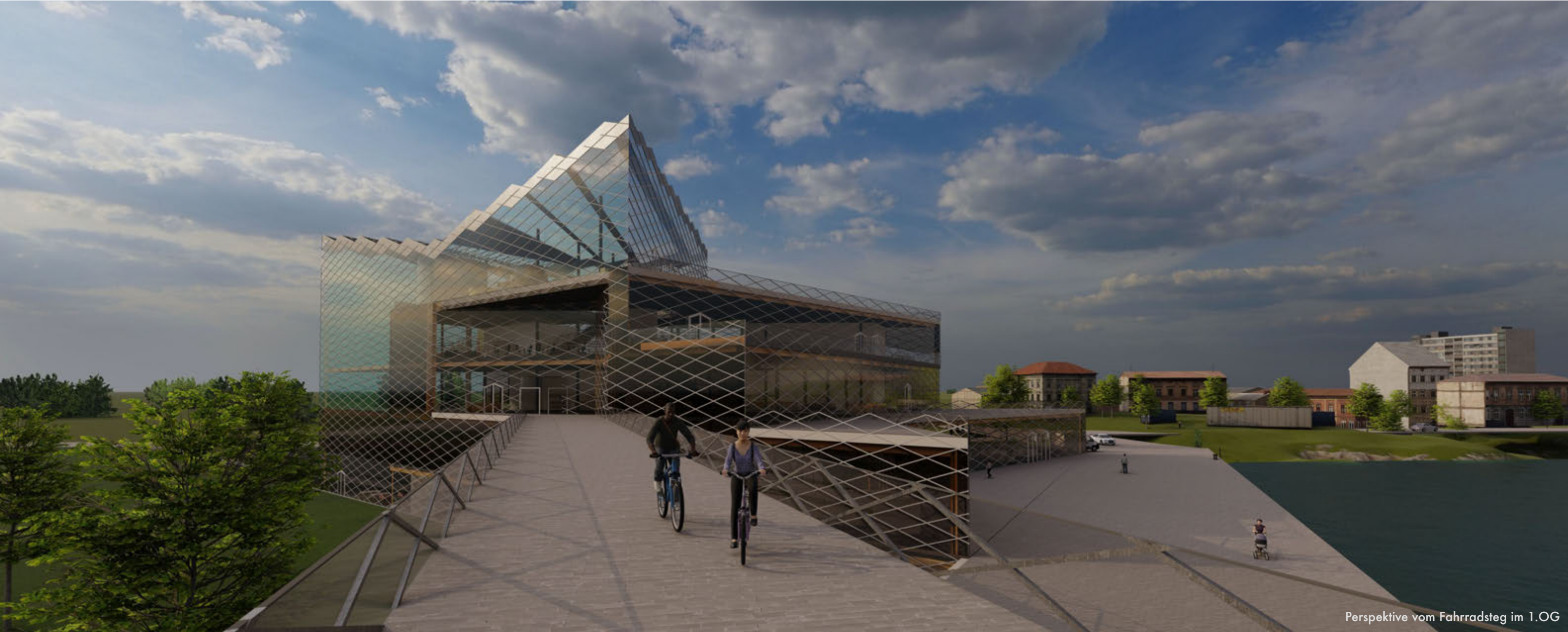




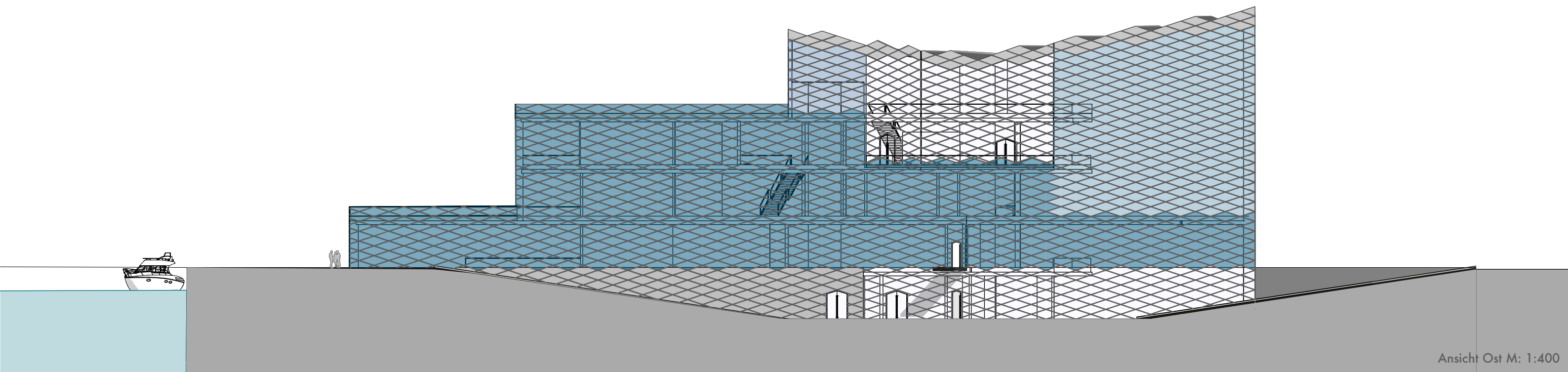
Schnitt_1 M: 1:400



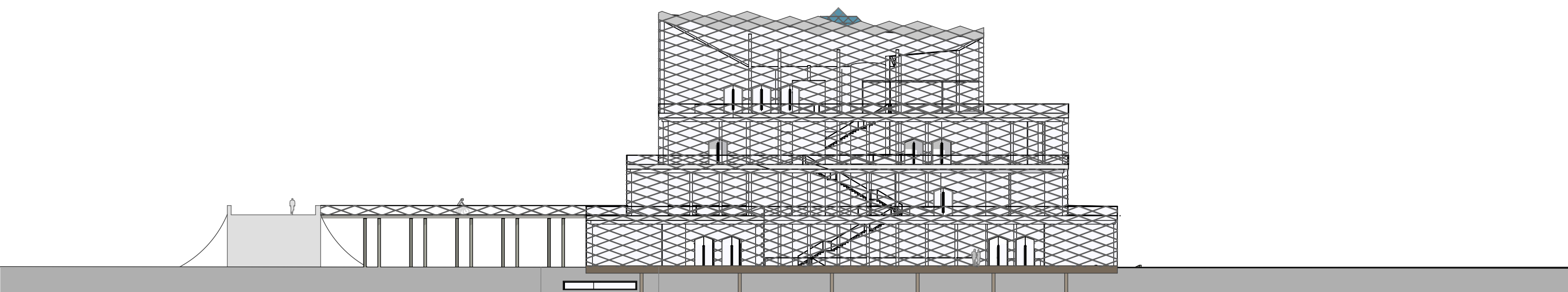
Schnitt_2 M: 1:400



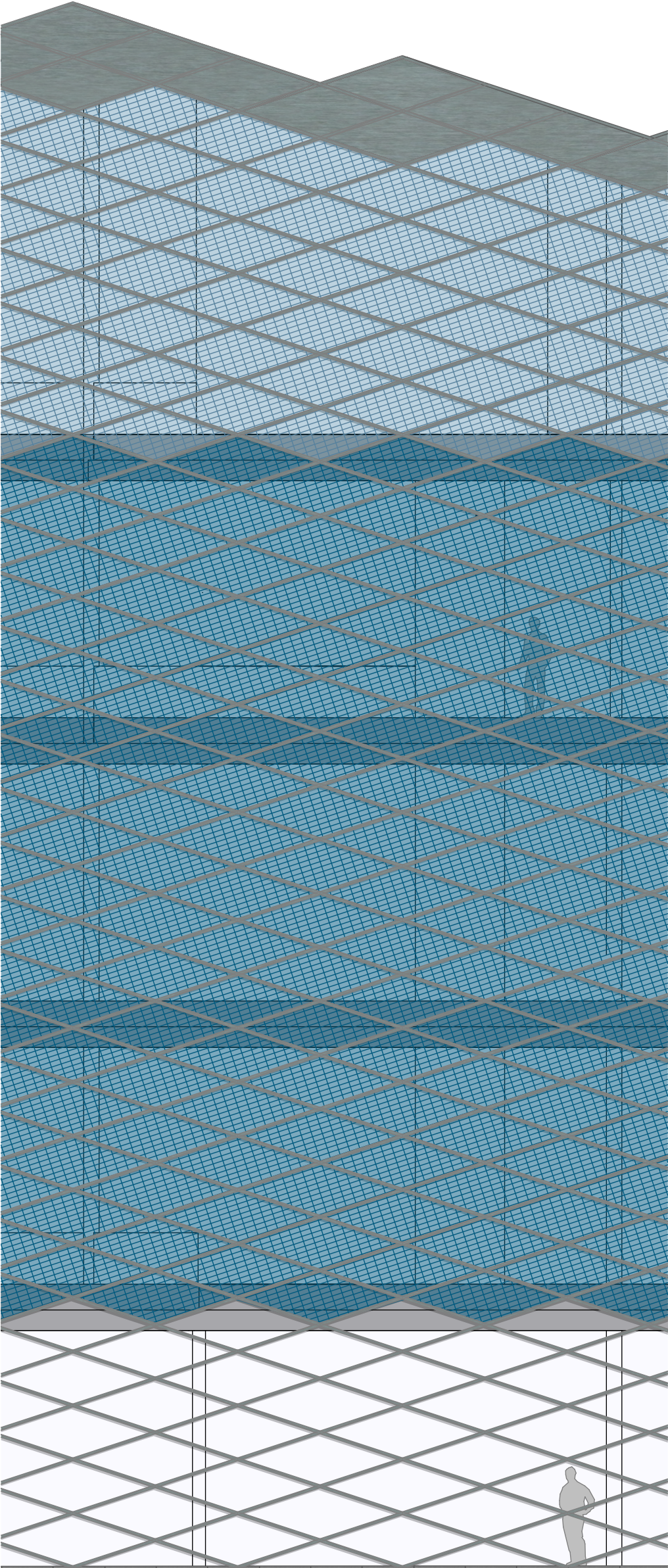
Perspektive vom Fahrradsteg im 1.OG



Ansicht Ost M: 1:400



Ansicht Süd M: 1:400



Fassadenteilansicht

Dachaufbau:

Südliche Flächen: Photovoltaikpaneele
Nördliche Flächen: Paneele aus Elektrochromer Verglasung
Betonunterzüge

Wandaufbau (3.OG):

Stark Transluzente Photovoltaikpaneele
inkl. Isolierverglasung

Wandaufbau (EG bis 2.OG):

Transluzente Photovoltaikpaneele
inkl. Isolierverglasung

Geschossdecken:

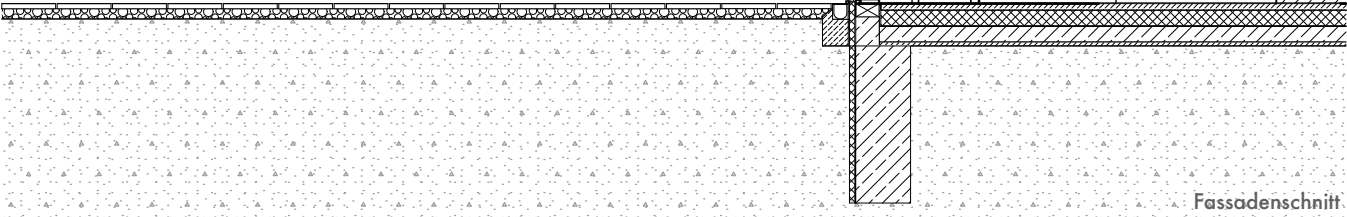
10 mm geschliffen Estrich
80mm Schwimmender Estrich mit FBH
5 mm Folie
50 mm Trittschall
300 mm Stahlbetondecke
400 mm Stahlbeton Unterzüge/(Kassettendecke)

Wandaufbau (UG):

Elektrochrome Verglasung

Bodenaufabu/ Sohle:

10 mm geschliffen Estrich
80 mm Schwimmender Estrich mit FBH
5 mm Folie
200 mm Dämmung
5 mm Folie
200 mm Stahlbetondecke
50 mm Sauberkeitsschicht



Fassadenschnitt

